

## UNSER TEAM

Unser interdisziplinäres Team besteht aus:

- Assistenz- und Fachärzt\*innen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Psychologischen Psychotherapeut\*innen
- Pflegefachkräften mit spezieller Ausbildung in psychosomatischer Pflege
- Kunst- und Musiktherapeut\*innen
- Gartentherapeut\*innen
- Sozialarbeiter\*innen
- Physiotherapeut\*innen

## IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



### Prof. Dr. med. Gabriele Lutz

Chefärztin  
Ärztin für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
Ärztin für Neurologie



### Simone Begemann

Leitende Oberärztin Tagesklinik  
Ärztin für Psychosomatische  
Medizin und Psychotherapie  
Ärztin für Psychiatrie und  
Psychotherapie

## AUFNAHME UND KONTAKT

Die Kosten für die Behandlung werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Bei Interesse an einem tagesklinischen Aufenthalt schildern Sie uns bitte in einem kurzen Brief Ihre Beschwerden und Anliegen. Daraufhin erfolgt die Einladung zu einem persönlichen Kennenlerngespräch mit unseren Therapeut\*innen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Sekretariat.

## Psychosomatische Tagesklinik Witten

### Chefärztin

Prof. Dr. med. Gabriele Lutz

### Leitende Oberärztin

Simone Begemann

### Sekretariat

Telefon 02302 915-230

Telefax 02302 915-249

tk-jona@gkh.de



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS

PSYCHOSOMATISCHE TAGESKLINIK WITTEN

(im Gebäude des ZBZ)  
Alfred-Herrhausen-Straße 45  
58455 Witten

Telefon 02302 915-230

[www.gemeinschaftskrankenhaus.de](http://www.gemeinschaftskrankenhaus.de)



GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS

## Psychosomatische Tagesklinik Witten



# Psychosomatische Tagesklinik Witten



Die Psychosomatische Tagesklinik Witten richtet sich an Patient\*innen ab 18 Jahren, die keine vollstationäre Behandlung benötigen, bei denen eine ambulante Therapie jedoch nicht ausreichend erscheint.

Das teilstationäre Angebot hält 14 bis 16 Behandlungsplätze bereit und ermöglicht von montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr eine in den Lebensalltag integrierte intensive therapeutische Arbeit. Die restliche Zeit und das Wochenende verbringen die Patient\*innen in ihrem gewohnten sozialen Umfeld. Je nach individuellem Bedarf und Behandlungsplan kann die Aufenthaltsdauer bis zu acht Wochen betragen.

Ein Team aus Ärzt\*innen und Pflegekräften, Psycholog\*innen, Kunst- und Bewegungstherapeut\*innen und Sozialarbeiter\*innen setzt sich wertschätzend, empathisch und mit höchster Fachkompetenz für die individuelle Begleitung und Entwicklung der Patient\*innen ein.

Die Psychosomatische Tagesklinik Witten stellt eine wertvolle Ergänzung zum vollstationären Angebot des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke dar. Durch die teilstationäre Ausrichtung profitieren die Patient\*innen von einer intensiven, tagesklinischen Behandlung, die die individuelle Lebenssituation psychosomatisch erkrankter Menschen in das Therapiekonzept miteinbezieht.

## UNSERE SCHWERPUNKTE

In einem multimodalen Setting erhalten unsere Patient\*innen die Möglichkeit, neue Sichtweisen, Einstellungen und Handlungsoptionen im Umgang mit ihren Beschwerden zu entwickeln und so in einen gesunden Prozess zu finden. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen mit:

- funktionellen, somatoformen Erkrankungen
- dissoziativen Störungen
- körperlichen Erkrankungen mit psychischer Beteiligung wie Autoimmunerkrankungen, Neurodermitis, Migräne, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Bluthochdruck, Asthma, Tinnitus
- psychischen Leiden bei körperlichen Erkrankungen (somatopsychische Erkrankungen)
- einfachen und komplexen posttraumatischen Belastungsstörungen
- seelischen Erkrankungen mit und ohne körperliche Beschwerden (Depressionen, Angsterkrankungen, Lebens- oder Sinnkrisen, Persönlichkeitsstörungen)
- Essstörungen

## UNSER THERAPIEANSATZ

Unsere Behandlung basiert auf einem integrativen Ansatz, der verschiedene Therapieformen kombiniert, um auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patient\*innen einzugehen. Zu unserem Therapieangebot gehören:

- Psychodynamische Einzel- und Gruppentherapien
- Psychotraumatologische Behandlungen (mit Hilfe von PITT, EMDR)
- Künstlerische Therapien (Malen, Plastizieren, Heileurythmie)
- Entspannungsverfahren (PMR, Autogenes Training)
- Achtsamkeit, 5-Sinne-Training, Meditation
- Aktivierung wie Sport, Bewegung, Kreistanz
- Gartentherapie
- Psychoedukation
- Psychosoziale Beratung
- Physiotherapie
- Äußere Anwendungen (Wickel, Einreibungen)

Wichtige Therapieziele sind dabei, den eigenen biographischen Weg zu verstehen und aktiv mitzugestalten, mit Gefühlen und Einstellungen umgehen zu lernen, Beziehungen gelingend zu gestalten, Kräfte und Ressourcen zu aktivieren sowie Achtsamkeit und Selbstfürsorge zu entwickeln und zu trainieren.